

Welchen Einfluss haben regionale Faktoren auf die Versorgung der Psoriasis in Deutschland?

How do regional factors influence psoriasis patient care in Germany?

Marc Alexander Radtke¹, Jobst Augustin¹, Christine Blome¹, Kristian Reich², Stephan J. Rustenbach¹, Ines Schäfer¹, Anna Laass¹, Matthias Augustin¹

(1) CVderm – Kompetenzzentrum Versorgungsforschung in der Dermatologie, Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP), Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

(2) Dermatologikum Hamburg

JDDG; 2010 · 8:516–524

Eingereicht: 17.7.2009 | Angenommen: 7.12.2009

Schlüsselwörter

- Psoriasis
- Versorgung
- Versorgungsqualität
- Versorgungsforschung

Zusammenfassung

Hintergrund: In den bundesweiten Studien aus den Jahren 2005 und 2007 (PsoHealth) fanden sich Zeichen einer Unterversorgung der Psoriasis, im zeitlichen Verlauf jedoch auch Hinweise auf eine deutliche Verbesserung. Unklar war bisher, in welcher Weise regionale Unterschiede in der Versorgung der Psoriasis von Bedeutung sind.

Zielsetzung: Analyse der regionalen Verteilung von Versorgungsmerkmalen der Psoriasis in Deutschland.

Patienten und Methodik: Die Versorgung der Psoriasis wurde anhand der Daten von n = 2 009 Patienten der Studie „PsoHealth“ 2007 (bundesweite Querschnittsstudie in 130 dermatologischen Praxen und Kliniken) analysiert. Als regionales Klassifikationsmerkmal wurde die KV-Zugehörigkeit der behandelnden Praxen verwendet. Analysiert wurde neben klinischen Merkmalen ein Satz von acht zuvor durch ein Expertengremium definierten Versorgungsindikatoren, darunter klinischer Schweregrad (PASI), Lebensqualität (DLQI), Patientennutzen (PBI), Anteil der Patienten unter Systemtherapie, Anteil stationärer Therapie und Arbeitsunfähigkeitstage.

Ergebnisse: Die Versorgungsindikatoren wiesen erhebliche regionale Unterschiede auf. Die Verordnung von Systemtherapie und Biologika variierte um ein Vielfaches. Lebensqualität und therapeutischer Nutzen aus Patientensicht waren höher in Regionen, in denen häufiger Systemtherapeutika und Biologika eingesetzt wurden.

Schlussfolgerungen: Die Versorgung der Psoriasis in Deutschland weist versorgungsrelevante regionale Unterschiede auf. Kausalfaktoren könnten die ökonomischen und regulatorischen Rahmenbedingungen der Versorgung in den jeweiligen Regionen sein. Diese bedürfen zukünftig einer verstärkten Analyse. Eine einheitlich hohe Versorgungsqualität der Psoriasis in Deutschland sollte das Ziel sein.

Keywords

- psoriasis
- health care
- quality of care
- health services research

Summary

Background: Two national surveys conducted in 2005 and 2007 indicated deficits in psoriasis care in Germany, although there has been a notable nationwide improvement within this period. It remained unclear whether regional differences in psoriasis health care have an influence on patient outcomes in Germany.

Aim: Assessment of regional differences in the health care situation of patient with psoriasis in Germany.